

Inhalt

5	– Abbildung 1: Schaumünze aus dem Jahre 1691 mit der Stadtansicht Jenas nach einem Stich von Merian	45	7. Die Zeit der Kipper und Wipper
9	1. Einführung	45	– Karte 4: Die Herzogtümer Sachsen-Alt-Weimar und Sachsen-Mittel-Weimar nach den Teilungen von 1572 und 1603
11	2. Die Jenaer Pfennige in Form der Brakteaten	50	– Tafel 10: Geld Johannis und seiner Söhne 1603–1640
14	– Tafel 1: Erfurter Denar des 11. Jahrhunderts sowie Brakteaten des 12. und 13. Jahrhunderts aus der Münzstätte Jena	52	– Tafel 11: Kippermünzen 1621–1622
15	3. Die Zahlungsmittel während der Groschenzeit	53	8. Das Geld nach dem 30jährigen Krieg bis zur Teilung von 1672
16	– Karte 1: Das Territorium des Herzogs Wilhelm III. um 1450	56	– Tafel 12: Münzen von 1640–1672
17	– Karte 2: Die Teilung der wettinischen Lande in das ernestinische und albertinische Sachsen 1485	59	9. Das Jenaer Herzogtum und sein Geld
21	– Tafel 2: Groschen und Gulden 1300–1465	57	– Abbildung 3: Die Teilung und weitere Entwicklung des Weimarer Zweiges der ernestinischen Lande sowie die Zugehörigkeit Jenas zu den einzelnen Teilstaaten ab 1672
23	– Tafel 3: Heller, Pfennige, Groschen und Gulden 1465–1495	62	– Karte 5: Das Herzogtum Sachsen-Jena 1672–1690
26	– Tafel 4: Hohlpfennige und Groschen aus der Jenaer Münzstätte 1340–1450	64	– Tafel 13: Münzen Herzog Bernhards von Jena 1672–1678
27	4. Die ersten sächsischen Taler	65	– Tafel 14: Gedenkmünzen für das Herzogtum Sachsen-Jena 1682 bis 1691
30	– Tafel 5: Beginn der Großsilberprägung 1496–1532	68	10. Das Eisenacher Geld in Jena 1691–1741
32	– Tafel 6: Münzen aus der Zeit von 1532–1547	69	– Tafel 15: Geld und Schaumünzen 1691–1741
33	5. Das Geld zur Zeit der Universitätsgründung	73	11. Die Zahlungsmittel von 1748 bis zur Gründung des Deutschen Kaiserreiches
33	– Karte 3: Das ernestinische Sachsen nach Verlust der Kurwürde 1547	74	– Tafel 16: Münzen nach dem Wiederschluß an Weimar 1741 bis 1775
36	– Abbildung 2: Die Teilung der ernestinischen Lande bis 1672 und die Zugehörigkeit Jenas zu den einzelnen Teilstaaten	76	– Tafel 17: Goethes Zahlungsmittel in Weimar und Jena
38	– Tafel 7: Münzen von 1547 bis zur Universitätsgründung 1558	77	– Tafel 18: Münzen des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach 1828 bis 1871
40	– Tafel 8: Münzen von 1558 bis zur Teilung 1572	81	12. Das Geld des Deutschen Reiches 1872–1918
41	6. Der neue Teilstaat Sachsen-Alt-Weimar repräsentiert sich mit eigenem Geld	82	– Tafel 19: Reichsgeld von 1872–1918
44	– Tafel 9: Münzen von Alt-Weimar 1572–1603		– Abbildung 4: Standbild Johann Friedrichs, des Urhebers der Universität, auf dem Jenaer Marktplatz

- 83 13. Die Kleingeldersatzscheine, das Inflations-
geld und die Geldstabilisierung
- 87 — Tafel 20: Jenaer Kleingeldersatzscheine
- 88 — Tafel 21: Inflationsmünzen des Reiches
und Inflationsgeldschein der
Stadt Jena
- 89 — Tafel 22: Wertbeständiges Notgeld der
Firma Carl Zeiss Jena
- 92 — Tafel 23: Münzen nach der Inflations-
zeit
- 93 14. Die neuen Münzen nach 1945
- 96 — Tafel 24: Unsere Geldstücke nach 1945
bis 10 Mark
- 98 — Tafel 25: 20 Markstücke der DDR
- 99 Abbildungsnachweis